

dbb Bundesgewerkschaftstag 2017

Wir fordern: Pakt für Digitalisierung!

vbba- Delegierte bei verschiedenen Themen aktiv

Der dbb Bundesgewerkschaftstag 2017 hatte das Motto „Im Dienst der Menschen“. gewählt. 630 stimmberechtigte Delegierte sowie über 370 Gastdelegierte nahmen an der beeindruckenden Veranstaltung teil. Dabei wurden über 700 Anträge zu Themen wie zum Beispiel „Beamtenpolitik“, „Tarifpolitik“, sowie „Wirtschaft, Finanzen und Soziales“ beraten. Die Kolleginnen und Kollegen der vbba arbeiteten engagiert in den verschiedenen Arbeitskreisen mit, die sich mit zukunftsweisenden Themen und Anträgen befassten. Der vbba-Bundesvorsitzende Waldemar Dombrowski leitete dabei den Arbeitskreis 2, der das Beamten- und Laufbahnrecht zum Gegenstand hatte.

Zum neuen dbb-Bundesvorsitzenden wurde **Ulrich Silberbach** gewählt. Damit folgt er dem aus Altersgründen ausgeschiedenen Klaus Dauderstädt; er gehörte bereits der bisherigen Bundesleitung an. Im Vorfeld wurde vbba-Gewerkschaftschef Waldemar Dombrowski von den auf Bundesebene organisierten Gewerkschaften und Verbänden einhellig zum Kandidaten für den Fachvorstand „Beamtenpolitik“ nominiert. Jedoch hat er seine Kandidatur aus sehr wichtigen persönlichen Gründen zurückziehen müssen. Dies wurde beim dbb sehr bedauert, jedoch habe man absolutes Verständnis ausgesprochen.

Aus den Reihen der vbba wurde Kollegin Bianca Stolle-Nauke in das dbb-Schiedsgericht gewählt.

In seiner ersten Grundsatzrede hat Ulrich Silberbach der Politik einen Pakt für Digitalisierung vorgeschlagen. Die Herausforderungen seien sehr komplex, deshalb müssen gemeinsame Lösungswege diskutiert und abgestimmt werden. Zudem haben Politik sowie Arbeitgeber und Dienstherrn die zunehmenden Herausforderungen der Überalterung in den Belegschaften sowie des demografischen Wandels zu lange ignoriert.

Teil des Gewerkschaftstages waren auch die Grußworte/Statements verschiedener Politikerinnen und Politiker sowie der beeindruckende dbb-Film „Menschen für Menschen“.

vbba - gelebte Solidarität!